

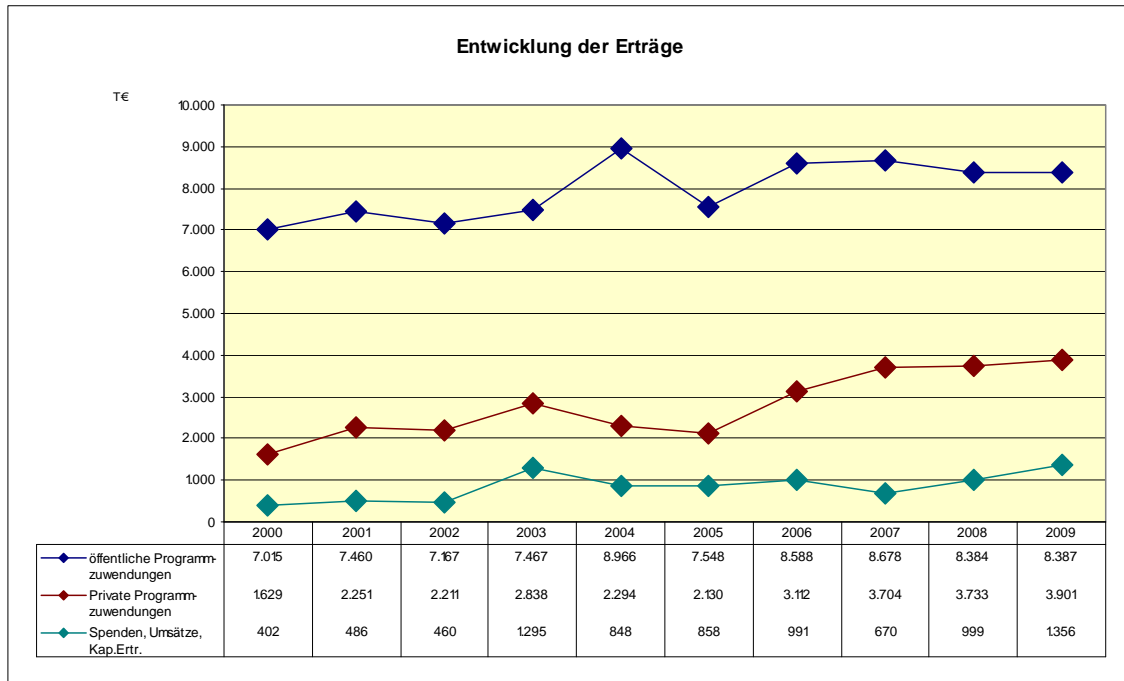


Jahresabschluss

Berlin, 16. Juni 2010

deutsche kinder- und jugendstiftung

Die Aktivitäten der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung werden über Zuwendungen, Spenden oder im Rahmen von Kooperationen finanziert. Dabei sind zwei Drittel öffentlicher, der Rest privater Herkunft. Insgesamt hat die Stiftung 2009 13,6 Millionen Euro verausgabt, davon gingen 90,7 Prozent der Mittel direkt in die Entwicklung und Umsetzung der Programme. 4,3 Prozent flossen in die Programmdurchführung, die restlichen 5 Prozent der Gesamtausgaben beinhalten Aufwendungen für den Stiftungsbetrieb und dessen Gemeinkosten.



Transparenz und geprüfter Mitteleinsatz

Als gemeinnützige Organisation verpflichtet sich die DKJS zu strengen Kriterien für den sorgsamem, wirtschaftlichen und transparenten Mitteleinsatz. So werden für die Vergabe von Dienstleistungen ab einer bestimmten Höhe mehrere Angebote eingeholt oder aber gemäß den öffentlichen Vergaberichtlinien (VOL) national bzw. europaweit ausgeschrieben. Die Aufträge werden grundsätzlich nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit vergeben. Jedes Jahr wird die Stiftung von verschiedenen Institutionen geprüft. So hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG den Jahresabschluss 2009 beurteilt und ohne Beanstandung testiert. Alle mit öffentlichen Zuwendungen geförderten Programme werden nach Abschluss durch die Landes- bzw. Bundesbehörden geprüft, einige zusätzlich durch den zuständigen Rechnungshof. Die Programmabrechnungen für die privaten Zuwendungsgeber werden in der Regel durch deren Wirtschaftsprüfungsgesellschaften kontrolliert.

Das Ziel: Schnell, kreativ und transparent bleiben

Auch wenn die DKJS in den 15 Jahren ihres Bestehens kontinuierlich gewachsen ist, konnte sie sich mit ihrer Organisationsstruktur die Flexibilität und Offenheit für neue Entwicklungen erhalten. Möglich machen dies kleine Arbeiterteams, ein straffes Finanzcontrolling und eigene Instrumente z.B. für den Wissensaustausch. Transparenz ist nicht nur Verpflichtung Partnern und Spendern gegenüber. Daten zur finanziellen Entwicklung wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Mittelverwendung werden jährlich veröffentlicht.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Zuwendungen privat		
aa) Stiftungen	2.798.082,06	2.498.490,08
ab) Sonstige private Zuwendungen	1.103.236,91	1.234.390,86
ac) Spenden/Zustiftungen	750.753,20	283.865,77
b) Öffentliche Zuschüsse		
ba) Landesmittel	3.807.107,82	4.040.648,20
bb) Bundesmittel	4.579.489,59	4.343.402,50
c) Sonstige Erträge	<u>884.203,99</u>	<u>485.669,01</u>
Summe sonstige betriebliche Erträge	13.922.873,57	12.886.466,42
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.066.927,34	2.381.315,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>642.978,86</u>	<u>496.461,57</u>
	3.709.906,20	2.877.776,90
– davon Aufwendungen für Alters- versorgung Euro 20.973,28 (Euro 18.405,25)		
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	37.149,68	35.340,73
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	227.306,69	188.374,32
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	29.662,93	27.282,88
ac) Fahrzeugkosten	38.933,59	43.264,09
ad) Werbe-, Druck- und Reisekosten und Tagungskosten	2.280.341,42	1.606.441,21
ae) Fremdleistungen	2.918.921,96	2.235.838,40
af) Projektförderungen	4.002.495,88	5.688.890,62
ag) Verschiedene betriebliche Kosten	391.276,66	351.842,38
b) Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen	<u>17,50</u>	<u>4.632,44</u>
	9.888.956,63	10.146.566,34
5. Erträge aus Beteiligungen	3.143,68	0,00
6. Erträge aus Wertpapieren	131.432,31	158.141,01
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.120,50	71.208,86
	<u>13.491.316,02-</u>	<u>12.830.334,10-</u>

deutsche kinder- und jugendstiftung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	13.491.316,02-	12.830.334,10-
8. Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	262.909,77
– davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB Euro 0,00 (Euro 262.909,77)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.050,04	4.376,27
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	428.507,51	211.153,72-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.957,93	3.656,04
12. Sonstige Steuern	9.141,60	756,46
	13.099,53	4.412,50
13. Jahresüberschuss (im Vj. Jahresfehlbetrag)	415.407,98	215.566,22-
14. Verlustvortrag (im Vj. Gewinnvortrag) aus dem Vorjahr	78.285,83-	100.000,00
15. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus zweckgebundenen Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO	0,00	37.280,39
16. Bilanzgewinn (im Vj. Bilanzverlust)	337.122,15	78.285,83-

